

Konzern- Zwischenbericht

für das 1. Halbjahr 2005
(1. Januar bis 30. Juni 2005)

Colonia Real Estate AG
Hohenstaufenring 48-54 • D 50674 Köln

Fon +49 (0) 221 71 60 71 - 0
Fax +49 (0) 221 71 60 71 - 99

info@cre.ag
www.cre.ag

Vorstand: Stephan Rind, Christian Grosch,
Klaus Reichert
Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Steiger

Amtsgericht Köln • HRB 54006

Unternehmenssituation/Ausblick für das 2. Halbjahr 2005

Mit Beginn dieses Jahres wurde die im 2. Halbjahr 2004 erworbene ARCON-TRUST Immobilienanlagen und Beteiligungs-GmbH, Düsseldorf, organisatorisch in den Colonia Real Estate Konzern integriert. Im Juni 2005 wurden weitere 8% des Stammkapitals der Gesellschaft erworben, so dass sich nunmehr 94% im Besitz der Colonia Real Estate AG befinden. Die Firma wurde in „CRE Hotel Immobilien GmbH“ geändert, um die Zugehörigkeit zum Colonia Real Estate Konzern zu dokumentieren, und der Sitz der Gesellschaft nach Köln verlegt.

Im April 2005 wurden zwei moderne Bürogebäude in der Ferdinand-Porsche-Straße in Köln-Porz von der Colonia Real Estate AG erworben. Die Gebäude sind langfristig an eine Gesellschaft des Bundesverteidigungsministeriums vermietet. Die Mieteinnahmen betragen jährlich ca. EUR 1 Mio.

Die am 27. Juni 2005 abgehaltene ordentliche Hauptversammlung hat neben zahlreichen weiteren Maßnahmen die Herabsetzung des Grundkapitals von bisher EUR 13.050.000 auf EUR 2.610.000 beschlossen. Der rechnerische Anteil einer Aktie am Grundkapital von EUR 5,00 wurde auf EUR 1,00 herabgesetzt. Die Anzahl der Aktien hat sich dadurch nicht verändert.

Ferner wurde das Grundkapital im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung durch Einbringung des vom Großaktionär bereitgestellten Gesellschafterdarlehens um nominell EUR 118.000 auf EUR 2.728.000 erhöht. EUR 980.580 wurden den Rücklagen zugeführt.

Im Juni 2005 wurden die Tochtergesellschaften CRE Wohnen GmbH, Köln, und CRE Research und Management GmbH, Köln, gegründet. Beide Gesellschaften haben noch keinen aktiven Geschäftsbetrieb aufgenommen. Die CRE Wohnen GmbH wird künftig die Investitionen in Wohnimmobilien bündeln, die CRE Research und Management GmbH wird Dienstleistungen rund um die Immobilie anbieten. Die Gesellschaften sind jeweils mit einem Stammkapital in Höhe von EUR 25.000 ausgestattet.

Im Juni 2005 wurde ein Anteil von 94% am CHF 600.000 betragenden Aktienkapital der Gimag Immobilien AG, Zug (Schweiz), übernommen. Das Aktienkapital der Gesellschaft ist nicht eingezahlt. Der Geschäftsbetrieb der Gimag Immobilien AG ist auf den Verkauf, die Verwaltung und Vermittlung von Gewerbeliegenschaften und Wohnimmobilien sowie Beteiligungen gerichtet.

Im 2. Quartal 2005 begonnene Verhandlungen über den Erwerb einer Beteiligung an der niederländischen „Grasmus Holding B.V.“, Baarn/NL, wurden im Juli 2005 erfolgreich abgeschlossen. Die erworbene Gesellschaft ist Eigentümerin eines Bestandes von 3.488 Mietwohnungen in Niedersachsen und erzielt jährliche Nettomieteinnahmen von ca. EUR 10 Mio.

Die Colonia Real Estate AG erwarb direkt und indirekt 99,64% Anteile an der Grasmus Holding B.V., Baarn/NL. Der Kaufpreis betrug insgesamt zwischen EUR 26 Mio. und 27,5 Mio. Exakt wird er vertragsgemäß erst auf Basis des Halbjahresabschlusses 2005 der Grasmus Holding B.V. ermittelt.

Zur Finanzierung des Kaufpreises hat die Gesellschaft einen Überbrückungskredit eines Kreditinstitutes über EUR 10 Mio. aufgenommen. Es ist geplant, diesen Kredit mit einem Teilbetrag aus dem Mittelzufluss der bevorstehenden Kapitalerhöhung zurückzuzahlen.

Ferner hat die Gesellschaft von der Ermächtigung der Hauptversammlung Gebrauch gemacht, zur Finanzierung des Erwerbs 1.000 Schuldverschreibungen mit Optionsrechten im Nennbetrag von jeweils EUR 10.000, insgesamt also im Nennbetrag von EUR 10 Mio., mit einer Laufzeit von fünf Jahren auszugeben. Der Zeichner der Schuldverschreibungen erhielt dabei 1.000 Optionsrechte auf insgesamt 200.000 Stückaktien der Gesellschaft mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie.

Ein weiterer Teilbetrag wird durch die Ausgabe von Aktien der Gesellschaft im Rahmen einer Kapitalerhöhung im Wert von EUR 2 Mio. finanziert.

Der Vorstand rechnet damit, im 4. Quartal 2005 weitere Immobilien-, oder Anteilerwerbe tätigen zu können. Entsprechende Aktivitäten sind eingeleitet, die im Augenblick jedoch noch zu keinen konkreten Abschlüssen geführt haben.

Darüber hinaus stehen Mittel aus der bevorstehenden Kapitalerhöhung zur Verfügung.

Allgemeine Angaben zum Abschluss per 30. Juni 2005

Der Konzernzwischenabschluss der Colonia Real Estate AG zum 30. Juni 2005, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Kapitalflussrechnung und ergänzenden Anhangsangaben, wurde nach den bereits im Konzernabschluss des Vorjahres angewandten zum Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt und entspricht den Anforderungen des IAS 34.

Im Zwischenbericht wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2004 angewandt.

Der IASB und das IFRIC haben weitere Standards und Interpretationen verabschiedet, die im Geschäftsjahr 2005 noch nicht verpflichtend anzuwenden sind.

Für den Colonia Real Estate Konzern sind nach derzeitigem Stand aus dem Inkrafttreten dieser Standards keine oder nur unwesentliche Auswirkungen auf die künftige Rechnungslegung zu erwarten.

Der Konzern-Halbjahresabschluss wurde nicht geprüft.

In den Konzern-Halbjahresabschluss sind die Tochtergesellschaften CRE Hotel Immobilien GmbH und CRE Wohnen GmbH konsolidiert worden. Die CRE Research und Management GmbH und die Gimag Immobilien AG hatten zum Bilanzstichtag noch kein eingezahltes Stamm- bzw. Aktienkapital.

Die entsprechend IAS 40 als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien umfassen Hotel- und Gewerbeimmobilien, die zur Erzielung langfristiger Mieteinnahmen gehalten und nicht vom Konzern selbst genutzt werden. Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien werden im Zwischenabschluss zum beizulegenden Zeitwert bewertet, der auf Basis von vorliegenden externen Gutachten fortgeschrieben wird oder sich aus den Anschaffungskosten eines kurz zuvor erfolgten Erwerbs ableitet.

Erläuterungen zur Bilanz

a) Verkehrswerte der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien

Für die im April 2005 erworbenen Gewerbeimmobilien an der Ferdinand-Porsche-Straße 1 und 1 A in Köln konnte ein signifikant von den Anschaffungskosten abweichender Zeitwert bisher nicht festgestellt werden. Sie wurden daher im Zwischenabschluss mit ihren Anschaffungskosten bilanziert. Die Immobilien erzielen Nettomieteinnahmen in Höhe von ca. EUR 1 Mio. jährlich.

Die Hotelimmobilien wurden mit den unveränderten Wertansätzen aus dem Jahresabschluss 2004 in den Halbjahresabschluss übernommen, da es keine Anzeichen für veränderte Marktgegebenheiten gab.

b) Entwicklung des Eigenkapitals

Die Entwicklung des Eigenkapitals im ersten Halbjahr 2005 ist dem Konzern-eigenkapitalspiegel (siehe separate Anlage) zu entnehmen:

Das Grundkapital hat sich durch die bereits oben genannte Sachkapitalerhöhung im Juni 2005 um EUR 118.000 und die Kapitalrücklage um EUR 980.580 erhöht.

Aufgrund der Erhöhung des Anteils am Stammkapital der CRE Hotel Immobilien GmbH von 86% auf 94% hat sich der Minderheitenanteil um EUR 360.000 verringert.

Nach Verrechnung des Halbjahresfehlbetrages ergibt sich ein von EUR 3.219.392,70 auf EUR 3.812.024,55 erhöhtes Eigenkapital, das 10,0% (per 31.12.2004: 11,3%) der Bilanzsumme entspricht.

Die im Geschäftsbericht 2004 angekündigte „wirtschaftliche Neugründung“ wurde im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung am 27. Juni 2005 beschlossen, anschließend durchgeführt und dem Handelsregister angezeigt.

c) Finanzschulden

Der Rückgang der in der Bilanz aufgeführten langfristigen Finanzschulden ist zurückzuführen auf die Aufnahme eines langfristigen Bankdarlehens im Rahmen des Erwerbs der Objekte Ferdinand-Porsche-Straße in Köln in Höhe von EUR 10 Mio. und die Umgliederung eines Teilbetrages der langfristigen Finanzierung der Hotelimmobilien in Höhe von EUR 12,5 Mio. in die kurzfristigen Finanzschulden, da dieser Betrag im Januar 2006 zur Rückzahlung oder Prolongation ansteht. Verhandlungen über die Prolongation oder die Umschuldung werden im 4. Quartal 2005 aufgenommen. Ferner wurden regelmäßige Tilgungsraten geleistet sowie das Gesellschafterdarlehen des Großaktionärs im Rahmen der genannten Sachkapitalerhöhung in Eigenkapital umgewandelt.

In den Finanzschulden sind T EUR 354 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sowie T EUR 440 Verbindlichkeiten aus Kontokorrentkrediten enthalten.

d) Sonstige Forderungen

Die unter den langfristigen Vermögenswerten ausgewiesenen sonstigen Forderungen sind um rd. EUR 1,4 Mio. zurückgeführt worden, nachdem der ehemalige Mehrheitsgesellschafter der CRE Hotel Immobilien GmbH ein ihm gewährtes Darlehen in voller Höhe zurückgezahlt hat.

e) Liquidität

Per 30. Juni 2005 waren T EUR 253 liquide Mittel vorhanden. Aus den Liquiditätsüberschüssen der bis heute getätigten Investitionen kann der Liquiditätsbedarf des Konzerns im Jahr 2005 gedeckt werden. Ferner erwartet der Vorstand aus der auf der Hauptversammlung im Juni 2005 beschlossenen Barkapitalerhöhung einen Mittelzufluss von voraussichtlich rund EUR 10 Mio. Es ist der Gesellschaft gelungen, innerhalb eines Jahres seit Durchführung des ersten Investments (Hotelimmobilien) ein Geschäftsvolumen zu generieren, das die Eigenständigkeit ohne weitere finanzielle Hilfe des Großaktionärs ermöglichen wird.

f) Zahlungsmittel aus der Geschäftstätigkeit

Zahlungsmittelzuflüsse aus der Geschäftstätigkeit

| | 01.01.2005- 30.06.2005 | 01.01.2004- 30.06.2004 |
|---|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Jahresfehlbetrag | -145.948,15 | -334.934,43 |
| Anpassungen für: | | -119.961,29 |
| - Steuern | -52.283,63 | |
| - Abschreibungen Sachanlagen | 6.026,24 | 5.080,20 |
| Anpassungen für: | | |
| - Zinsaufwand | 772.189,78 | 16.410,96 |
| - Zinserträge | -29.474,09 | -121,92 |
| - Gewinn aus der Währungsumrechnung von Darlehen | -62.779,72 | 0,00 |
| Veränderung des Working Capitals | | |
| - Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen | 13.705,74 | 28.228,80 |
| - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten | 24.674,84 | -18.634,20 |
| - Rückstellungen | -90.000,00 | 0,00 |
| Zahlungsmittelzufluss aus der Geschäftstätigkeit | 436.111,01 | -423.931,88 |

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beliefen sich im 1. Halbjahr 2005 auf T EUR 1.235. Im 1. Halbjahr 2004 wurden noch keine Umsatzerlöse erzielt.

Von den T EUR 1.235 Umsatzerlösen entfallen auf die CRE Hotel Immobilien GmbH T EUR 999 und auf die Colonia Real Estate AG T EUR 236. Es handelt sich bei den Umsatzerlösen der Colonia Real Estate AG um die seit Mitte April 2005 erzielten Mieteinnahmen aus dem Objekt Ferdinand-Porsche-Straße in Köln.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen haben sich gegenüber dem Vergleichszeitraum nur unwesentlich um T EUR 11 auf T EUR 232 erhöht, nachdem sich der Personalbestand in der Berichtsperiode nicht erhöht hatte.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich auf T EUR 533 gegenüber T EUR 226 im Vorjahreszeitraum erhöht. Grund hierfür ist die erstmalige Verbuchung der Betriebsaufwendungen für die Hotelimmobilien und die Gewerbeimmobilien in Köln.

Ferner sind die betrieblichen Aufwendungen bereits durch Beratungsaufwendungen für Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung für den im Juli getätigten Erwerb der Anteile an der Grasmus Holding B.V. und die Prospekterstellung im Rahmen der auf der Hauptversammlung im Juni 2005 beschlossenen Kapitalerhöhung belastet.

Die betrieblichen Aufwendungen der CRE Hotel Immobilien GmbH beliefen sich auf T EUR 65, davon T EUR 43 Grundbesitzabgaben, Versicherungen und sonstige Betriebskosten.

Die betrieblichen Aufwendungen für die Gewerbeimmobilien in Köln betragen insgesamt T EUR 15.

Die Segmentergebnisse für die Geschäftsbereiche Hotelimmobilien und Gewerbeimmobilien werden erstmals im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005 dargestellt.

Aus den zum heutigen Zeitpunkt getätigten Investitionen einschließlich des Erwerbs der Grasmus Holding B. V. erwartet die Gesellschaft für das gesamte Jahr 2005 Umsatzerlöse von rd. EUR 8 Mio. und ein mindestens ausgeglichenes Ergebnis vor Steuern.

Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich stark auf T EUR 546 nach minus T EUR 439 im Vorjahreszeitraum.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) verbesserte sich ebenfalls deutlich auf minus T EUR 197 nach minus T EUR 455 im Vorjahreszeitraum.

Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis pro Aktie betrug minus EUR 0,06 nach EUR 0,16 im 1. Halbjahr 2004. Basis der Berechnung war ein Grundkapital in Höhe von T EUR 2.610 (= 2.610.000 Aktien) in den ersten vier Monaten des Jahres 2005 sowie T EUR 2.728 (= 2.728.000 Aktien) in den zwei folgenden Monaten. Daraus ergab sich eine durchschnittliche Aktienzahl von 2.649.333. Im Vergleichszeitraum 2004 betrug die Zahl der Aktien 2.050.000. Der Jahresverlust geteilt durch die durchschnittliche Zahl der Aktien ergab das genannte Ergebnis pro Aktie.

Unternehmenserwerbe

Im 1. Halbjahr 2005 hat die Gesellschaft weitere 8% der Anteile am Stammkapital der CRE Hotel Immobilien GmbH erworben und damit den Anteil auf insgesamt 94% erhöht. Der Kaufpreis betrug T EUR 360. Der Minderheitenanteil verminderte sich dadurch um T EUR 360. Ein Unterschiedsbetrag ist aus dieser Transaktion nicht entstanden.

Am 15. Juni 2005 wurden 94% der Anteile am Aktienkapital der Gimag Immobilien AG, Zug/Schweiz, in Höhe von CHF 600.000 erworben. Das Aktienkapital ist zur Zeit nicht eingezahlt.

Sonstiges

Die Hauptversammlung am 27. Juni 2005 hat verschiedene Kapitalmaßnahmen beschlossen. Die folgende Sachkapitalerhöhung wurde bereits im Halbjahresabschluss 2005 bilanziert:

- 1) Das Grundkapital der Gesellschaft wurde um T EUR 118.000 auf T EUR 2.728.000 erhöht. Die neuen Aktien wurden von der Swiss Real Estate AG, Zug (Schweiz) gezeichnet. Die Swiss Real Estate verzichtete dafür auf alle Ansprüche aus einem gewährten Gesellschafterdarlehen, das zum Zeitpunkt des Verzichts mit T EUR 1.098 valutierte.

Die weiteren nachstehend aufgeführten Kapitalmaßnahmen werden erst nach dem 30. Juni 2005 wirksam werden, sofern insbesondere von den Kapitalmaßnahmen unter Pos. 3 bis 6 Gebrauch gemacht wird:

- 2) Das Grundkapital wird um bis zu T EUR 682 auf bis zu T EUR 3.410 gegen Bareinlage erhöht. Die Kapitalerhöhung muss bis zum 30. September 2005 durchgeführt sein.
- 3) Nach Aufhebung des bisher genehmigten Kapitals wurde ein neues genehmigtes Kapital in Höhe von T EUR 1.305 (Genehmigtes Kapital I) geschaffen. Das Kapital kann in der Zeit bis zum 31. Mai 2010 gegen Bar- und Sacheinlage auch in Teilbeträgen ausgenutzt werden.
- 4) Ein genehmigtes Kapital II wurde in Höhe von T EUR 59 zur Erhöhung des Grundkapitals durch Ausgabe von Aktien in der Zeit bis zum 31. Mai 2010 gegen Bar- oder Sacheinlage geschaffen.
- 5) Es wurde ein bedingtes Kapital II in Höhe von EUR 180.000 zur Ausgabe von Aktien im Rahmen der Ausgabe von bis zu 180.000 Optionsrechten an Mitglieder des Vorstands oder Mitarbeiter der Gesellschaft (Aktienoptionsplan 2005) beschlossen.

- 6) Ermächtigung zur Ausgabe von Genußrechten bis zu T EUR 10.000 und Begebung von Wandelschuldverschreibungen und/oder Optionsschuldverschreibungen bis zu T EUR 65.000 in der Zeit bis zum 31. Mai 2010.
- 7) Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien bis zu 10% des Grundkapitals. Die Ermächtigung gilt bis zum 30. November 2006.

Der Aufsichtsrat hat am 25. Juli 2005 auf der Grundlage der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 27. Juni 2005 beschlossen, an die Vorstandsmitglieder der Gesellschaft insgesamt Stück 90.000 Aktienoptionen mit Bezugsrechten auf Stück 90.000 Stückaktien der Gesellschaft zu begeben. Jedes Vorstandsmitglied hat Stück 30.000 Aktienoptionen zugeteilt bekommen.

Der Vorstand hat ebenfalls am 25. Juli 2005 mit Zustimmung des Aufsichtsrates auf der Grundlage der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 27. Juni 2005 an einen leitenden Mitarbeiter der Gesellschaft Stück 15.000 Aktienoptionen mit Bezugsrechten auf Stück 15.000 Stückaktien der Gesellschaft zu begeben.

Die Aktienoptionen können nur gegen Zahlung des Basispreises ausgeübt werden. Der Basispreis beträgt 100% des Durchschnittspreises des Eröffnungs- und Schlusskurses der Aktien der Gesellschaft im XETRA-Handel an den letzten fünf Handelstagen vor Begebung der Option.

Die Optionen können erstmals nach Ablauf von zwei Jahren Wartezeit ausgeübt werden. Die Laufzeit der Optionen endet nach Ablauf von fünf Jahren.

Bezugsrechte können nur ausgeübt werden, wenn der Durchschnitt des Eröffnungs- und Schlusskurses der Aktien im XETRA-Handel an den letzten fünf Handelstagen vor dem Tag der Ausübung des Bezugsrechts aus der Aktienoption um wenigstens 20% im Vergleich zum Basispreis gestiegen ist.

Vorstand und Aufsichtsrat

Im Berichtszeitraum haben sich in der Zusammensetzung der Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat keine Veränderungen ergeben.

Köln, 2. September 2005

Der Vorstand

Konzernbilanz des Colonia Real Estate Konzerns zum 30. Juni 2005

Aktiva

| | 30.06.2005 | 31.12.2004 |
|--|----------------------|----------------------|
| | EUR | EUR |
| Vermögenswerte | | |
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Sachanlagen | 38.207,10 | 41.406,16 |
| Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien | 37.094.735,04 | 26.220.000,00 |
| Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte | 750.000,00 | 750.000,00 |
| Sonstige Forderungen | 0,00 | 1.401.751,62 |
| Summe langfristige Vermögenswerte | 37.882.942,14 | 28.413.157,78 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen und sonst. Ford. | 28.515,82 | 42.221,56 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 252.937,94 | 22.649,93 |
| Summe kurzfristige Vermögenswerte | 281.453,76 | 64.871,49 |
| | 38.164.395,90 | 28.478.029,27 |

Passiva

| | 30.06.2005 | 31.12.2004 |
|---|----------------------|----------------------|
| | EUR | EUR |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 2.728.000,00 | 13.050.000,00 |
| Andere Rücklagen | 980.580,00 | 0,00 |
| Gewinnrücklagen | -155.723,03 | -10.431.022,53 |
| | 3.552.856,97 | 2.618.977,47 |
| Minderheitenanteile | 259.167,58 | 600.415,23 |
| Summe Eigenkapital | 3.812.024,55 | 3.219.392,70 |
| Schulden | | |
| Langfristige Schulden | | |
| Finanzschulden | 19.971.808,87 | 23.043.008,99 |
| Latente Steuerverbindlichkeiten | 1.125.989,05 | 1.178.272,68 |
| Summe langfristige Schulden | 21.097.797,92 | 24.221.281,67 |
| Kurzfristige Schulden | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen u. sonst. Verb. | 325.673,15 | 300.998,31 |
| Finanzschulden | 12.928.900,28 | 646.356,59 |
| Sonstige Rückstellungen | 0,00 | 90.000,00 |
| Summe kurzfristige Schulden | 13.254.573,43 | 1.037.354,90 |
| Summe Schulden | 34.352.371,35 | 25.258.636,57 |
| | 38.164.395,90 | 28.478.029,27 |

Konzerneigenkapitalspiegel

| | Den Konzernaktionären zustehend | | | Minderheiten- anteile | Summe EK |
|---|---------------------------------|---------------------|-----------------------|--------------------------|---------------------|
| | gezeichnetes Kapital | andere Rücklagen | Gewinn- rücklagen | | |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Stand am 01.01.2004 | 11.250.000,00 | 7.241.533,95 | -18.845.168,95 | 0,00 | -353.635,00 |
| Einlage durch Gesellschafter | 0,00 | 1,00 | | | 1,00 |
| Jahresfehlbetrag | | | -334.934,43 | 0,00 | -334.934,43 |
| Stand am 30.06.2004 | 11.250.000,00 | 7.241.534,95 | -19.180.103,38 | 0,00 | -688.568,43 |
| Stand am 01.01.2005 | 13.050.000,00 | 0,00 | -10.431.022,53 | 600.415,23 | 3.219.392,70 |
| Einlage durch Gesellschafter | 118.000,00 | 980.580,00 | | | 1.098.580,00 |
| Herabsetzung des eingezahlten Kapitals | -10.440.000,00 | | 10.440.000,00 | | 0,00 |
| Kauf von weiteren 8% an CRE Hotel Immobilien GmbH | | | 0,00 | -360.000,00 | -360.000,00 |
| Jahresfehlbetrag | | | -164.700,50 | 18.752,35 | -145.948,15 |
| Stand am 30.06.2005 | 2.728.000,00 | 980.580,00 | -155.723,03 | 259.167,58 | 3.812.024,55 |

**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des Colonia Real Estate Konzerns, Köln,
für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2005 (1. Januar bis 30. Juni 2004)**

| | 2005 | 2004 |
|--|--------------------|--------------------|
| | EUR | EUR |
| Umsatzerlöse | 1.235.320,97 | 0,00 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 75.857,65 | 8.988,24 |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | | |
| Personalaufwand | 226.054,15 | 216.278,62 |
| Aufwand für planmäßige Abschreibungen | 6.026,24 | 5.080,20 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 534.614,32 | 226.236,10 |
| Betriebsergebnis | 544.483,91 | -438.606,68 |
| Zinserträge | 29.474,09 | 121,92 |
| Zinsaufwendungen | -772.189,78 | -16.410,96 |
| Finanzergebnis | 742.715,69 | 16.289,04 |
| Ergebnis vor Steuern | -198.231,78 | -454.895,72 |
| Ertragsteuern | -52.283,63 | -119.961,29 |
| Konzernergebnis | -145.948,15 | -334.934,43 |
| Zustehend den Konzernaktionären | -164.700,50 | -334.934,43 |
| Minderheiten | 18.752,35 | 0,00 |
| Ergebnis je Aktie | | |
| - unverwässert | -0,06 | -0,16 |
| - verwässert | -0,06 | -0,16 |

Konzernkapitalflussrechnung

| | Zeitraum vom | |
|--|--------------------|------------------|
| | 1.1. - 30.6.2005 | 1.1. - 30.6.2004 |
| | EUR | EUR |
| Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | | |
| Aus der laufenden Geschäftstätigkeit generierte Zahlungsmittel | 436.111,01 | -423.931,88 |
| Gezahlte Zinsen | -707.100,36 | -9.601,70 |
| Gezahlte Ertragsteuern | 0,00 | -17,46 |
| Nettozufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit | -270.989,35 | -433.551,04 |
| Cash Flow aus der Investitionstätigkeit | | |
| Erwerb weiterer Anteile an CRE Hotel Immobilien GmbH | -360.000,00 | 0,00 |
| Kauf von Sachanlagevermögen und als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien | -10.877.562,22 | -11.602,03 |
| Rückzahlung eines gewährten Darlehens | 1.401.751,62 | 0,00 |
| Erhaltene Zinsen | 29.474,09 | 121,92 |
| Nettozufluss aus der Investitionstätigkeit | -9.806.336,51 | -11.480,11 |
| Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit | | |
| Einzahlungen aus Aufnahme von Darlehen von verbundenen Unternehmen | 247.038,68 | 482.654,87 |
| Einzahlungen aus Aufnahme von Darlehen | 10.000.000,00 | 0,00 |
| Rückzahlung von Darlehen | -313.412,64 | 0,00 |
| Nettozufluss aus der Finanzierungstätigkeit | 9.933.626,04 | 482.654,87 |
| Netto-Abnahme/Zunahme an Zahlungsmitteln und Kontokorrent | -143.699,82 | 37.623,72 |
| Zahlungsmittel und Kontokorrentkredite am Jahresanfang | -44.223,03 | 45.835,08 |
| Zahlungsmittel und Kontokorrentkredite am Jahresende | -187.922,85 | 83.458,80 |